

FAZIT-STIFTUNG

Gesellschafter der FAZIT-STIFTUNG, die u. a. eine Mehrheitsbeteiligung an der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH hält, sind Vertreter der Wirtschaft und ihnen nahestehende Professoren, die zum Teil Funktionen in Wirtschaftsverbänden innehaben/-hatten und Mitglieder neoliberaler Netzwerke sind.

FAZIT-STIFTUNG

[[Bild:<datei>|center]]

Branche	Medien
Hauptsitz	Frankfurt am Main, Hellerhofstr. 2-4
Lobbybüro	<text>

Interessante Inhalte? Die Lobbypedia soll aktuell bleiben und wachsen. Helfen Sie dabei! Stärken Sie LobbyControl jetzt mit einer Spende und werden Sie Teil der LobbyControl-Gemeinschaft. Dankeschön!



Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Geschäftsführer und Gesellschafter (Kuratoren)	2
2.1 Geschäftsführer	2
2.2 Gesellschafter	2
3 Weiterführende Informationen	2
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	2
5 Einzelnachweise	2

Kurzdarstellung und Geschichte

Die FAZIT-STIFTUNG Gemeinnützige Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main (FAZIT-STIFTUNG), wurde am 22. April 1959 von den ursprünglichen Geldgebern der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (FAZ) gegründet, um die Unabhängigkeit der Zeitung zu sichern. Im Jahr 1989 schlossen sich die FAZIT-STIFTUNG und die Imprimatur-Stiftung, der die Mehrheit der Anteile an der Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH gehörte, unter dem weitergeführten Namen „FAZIT-STIFTUNG“ zusammen. Die FAZIT-STIFTUNG hält 93,7 % der Anteile an der Frankfurter Allgemeine Zeitung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (FAZ GmbH) und (unmittelbar und mittelbar) 100 % der Anteile an der Frankfurter Societäts-Druckerei GmbH, bei der die „Frankfurter Neue Presse“ erscheint und die FAZ gedruckt wird.

Gegenstand der FAZIT-Stiftung ist gemäß der Satzung die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, u. a. durch die Vergabe von Stipendien für die Ausbildung im Medienbereich (z. B. an Journalistenschulen) und Stipendien für Promotion an Universitäten und Technischen Hochschulen sowie anerkannten Forschungsinstituten. Darüber hinaus können Universitäten, Technische Hochschulen und Fachhochschulen sowie anerkannte Forschungsinstitute, aber auch Museen und kulturelle Einrichtungen sowie Projekte der freien Wohlfahrtspflege der Stadt Frankfurt am Main unterstützt werden.

Geschäftsführer und Gesellschafter (Kuratoren)

Die FAZIT-STIFTUNG hat sieben Gesellschafter (Kuratoren) und zwei Geschäftsführer. Wer Gesellschafter wird, entscheiden die übrigen Gesellschafter durch Beschluss. Es sollen nur solche Personen Gesellschafter werden, die nach ihrer Stellung und Persönlichkeit die Gewähr für den Erhalt der steuerlichen Gemeinnützigkeit der Gesellschaft und für die Wahrung der Unabhängigkeit der „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ bieten. Gesellschafteranteile werden vertraglich übertragen. Die Gesellschafter müssen sich bei Erwerb der Beteiligung verpflichten, ihrerseits ihren Anteil wiederum unentgeltlich an den Nachfolger abzutreten, der von den übrigen Gesellschaftern benannt wird.

Geschäftsführer

Andreas Barner (siehe Gesellschafter)

Burkhard Petzold

Gesellschafter

Laut ihrer Webseite (Stand: März 2023) handelt es sich bei den sieben Gesellschaftern um:

- Ulrich Wilhelm (Vorsitzender), Mitglied des Aufsichtsrats der FAZ GmbH. Frühere Positionen: Leiter des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie Regierungssprecher (2005-2010), Intendant des Bayerischen Rundfunks (2010-2021)
- Andreas Barner (Stellv. Vorsitzender), Mitglied des Aufsichtsrats der FAZ GmbH. Frühere Positionen: Sprecher der Unternehmensleitung von Boehringer Ingelheim, Präsidiumsmitglied des [[Bundesverband der Deutschen Industrie|Bundesverbands der Deutschen Industrie] (BDI)] und des [Verbandes der Chemischen Industrie](#) (VCI)
- Peter M. Huber. Frühere Positionen: Mitglied des Bundesverfassungsgerichts (2010-01/2023), davor CDU-Politiker und Innenminister des Freistaates Sachsen
- [Marja Korsch](#) Mitglied des Aufsichtsrats mehrerer Unternehmen
- [Jens Weidmann](#), Mitglied des Kuratoriums der [Stiftung Marktwirtschaft](#), Vorsitzender des Kuratoriums der [Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung](#), Mitglied der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#), designiertes Mitglied des Aufsichtsrats der [Commerzbank](#), ehem. Präsident der Deutschen Bundesbank
- Birgitta Wolff (CDU-Mitglied), Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt/Main, Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal, ehem. Ministerin für Wissenschaft und Wirtschaft im Kabinett Hasselhoff I (CDU) in Sachsen-Anhalt
- Cornelia Woll, Professorin für Internationale Politische Ökonomie, Präsidentin der Hertie School

Weiterführende Informationen

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise
